



CASTELLO SVEVO

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Italien](#) | [Trient](#) | [Provinz Barletta-Andria-Trani](#) | [Bisceglie](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Es wird, wie der Name Castello svevo bereits sagt, angenommen, daß es bei der Burg um eine staufische Anlage handelt. In der Liste der Besitzungen Kaiser Friedrichs II. von 1246 wird die Burg jedoch nicht erwähnt.

Als Besonderheit für diese Burg sollte erwähnt werden, daß der Hauptturm "Torre normanna" frei neben der eigentlichen Burg, welche dem Kastelltypus entspricht, steht. Der Turm ist der älteste Teil der Burg und hat eine Höhe von 24 m.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [41°14'25.4" N](#), [16°30'19.8" E](#)
Höhe: 19 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Bisceglie ist von Foggia oder Bari kommend über die A14 (Autostrade Adriatica), Ausfahrt Molfetta, erreichbar. Von der Autobahnausfahrt über die SP112 in Richtung Molfetta fahren, jedoch bereits nach ca. 1 km auf die SS16 Bis in Richtung Trani auffahren. Der SS16 Bis bis zur Ausfahrt Bisceglie folgen und anschließend über die Hauptstraße in Richtung Bisceglie Zentrum fahren. Am Ende der Hauptstraße die SS16 (Via Matteo Renato Imbriani) queren und anschließend am Ende der Straße rechts in den Corso Umberto abbiegen und gleich die erste Abzweigung links nehmen (Largo Castello).

Die Burg liegt rechter Hand und ist nicht zu übersehen.

Schlechte Parkplatzsituation rund um die Burg.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Täglich: von 17:30 - 20:30 Uhr

Montag: geschlossen

**Eintrittspreise**

k.A.

**Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen**

ohne Beschränkung

**Gastronomie auf der Burg**

keine

**Öffentlicher Rastplatz**

keiner

**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**

keine

**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**

k.A.

**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**

Für Rollstuhlfahrer erreichbar.

Bilder

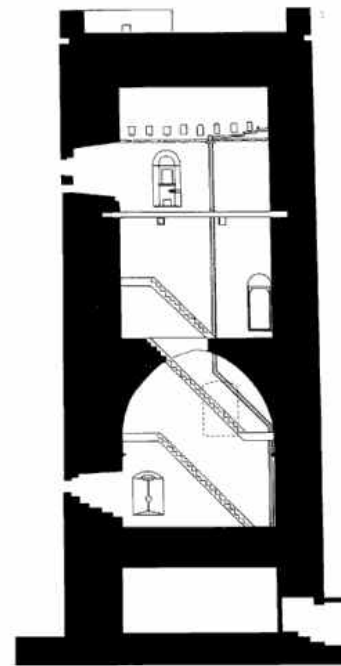
Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Grundriss der Burg

Quelle: Hinweistafeln an der Burg bzw. am Torre normanna.
(durch Autor leicht aktualisiert)



Schnitt durch den Torre normanna

Historie

Die Ursprünge der Burg sind unklar und werden kontrovers diskutiert. Je nach Quelle fällt der Bau entweder ins 11 Jh., in die Zeit des normannischen Herzogs Peter I., oder in die erste Hälfte des 13. Jh., in die Zeit der staufischen Kaiser.

Sicher dagegen ist, daß größere Um- und Ausbauten zur Zeit der Anjou in der zweiten Hälfte des 13. Jh. stattfanden. Dies wird u.a. durch das Wappen Karls von Anjou über dem Turmeingang belegt.

Angesichts der türkischen Bedrohung im Mittelmeergebiet wurden im 15. Jh., unter der Herrschaft der Aragonesen, die Befestigungen der Burg modernisiert.

Mit Aufkommen der Feuerwaffen verlor die Burg im 16. Jh. ihre Funktion. 1565 wurde sie für den zivilen Nutzen freigegeben. Im 19. Jh. kam die Burg in private Hände.

1985 - 1990 - Der Torre normanna wird saniert.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.
Hinweistafel an der Burg.

Literatur

De Vita, Raffaele – Castelli, torri ed opere fortificate di Puglia | Bari, 2001 (4. Auflage)

Mola, Stefania - Apulien - Die Schlösser | Bari, 2007

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Änderungshistorie dieser Webseite

[31.01.2017] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[28.06.2011] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 31.01.2017 [CR]